

Kein Bauxitabbau durch ALCAN!

Solidarität mit den Menschen aus Kashipur

Zusammen mit dem größten Teil der indigenen Bevölkerung in Kashipur, Orissa (Indien), **lehne ich den Bauxitabbau zur Aluminiumgewinnung in Kashipur ab!** Die Konzerne ALCAN und HINDALCO planen dort den Bauxitabbau und eine Aluminafabrik.

Folgende Auswirkungen sind dadurch zu erwarten:

- Die Adivasis (indigene Bevölkerung) in dieser Region werden durch den Konzern aktiv vertrieben, entwurzelt und verlieren dadurch ihre Lebensgrundlage, da sie in erster Linie als Kleinbauern und Sammler leben.
- Die Wasserressourcen in den Bergen werden zerstört und Flüsse mit kontaminiertem Schlamm verseucht.
- Die Natur der Region, welche für die Adivasis heilig ist, wird zerstört.

Ich klage ALCAN und HINDALCO an, da sie

- seit 13 Jahren die vehemente Ablehnung des Bauxitabbaus in Kashipur durch die indigene Bevölkerung und die Dalits (Unberührbare) in jeder Hinsicht missachten.
- ihre finanzielle Macht nutzen, um Politiker, Beamte und Schläger zu kaufen, um so den Widerstand der indigenen Bevölkerung niederzuschlagen.
- sich als Konzerne darstellen, die auf Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit achten. Tatsächlich ist aber das Gegenteil der Fall. Die Selbstdarstellung der Konzerne dient lediglich der Propaganda und soll ein „gutes Image“ erkaufen.

Deshalb fordere ich die sofortige Beendigung aller dem Bauxitabbau und der Aluminiumherstellung dienenden Aktivitäten in der ganzen Region um Kashipur zu stoppen.

KEIN BAUXITABBAU in KASHIPUR!!!

Weitere Infos: kuchaipadar@yahoo.de ; www.kashipur.info

NAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Diese Liste bitte senden an:

Kashipursolidarität c/o Friedensladen im Eine Welt Zentrum, Karlstor 1
69117 Heidelberg

KEIN BAUXITABBAU durch ALCAN in Kashipur

NAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		

Diese Liste bitte senden an:

Kashipursolidarität c/o Friedensladen im Eine Welt Zentrum, Karlstor 1
69117 Heidelberg